



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
26. Januar 2022

Ursula Palla. Nowhereland 19.02. – 29.05.2022

Am 19. Februar 2022 wird im Bündner Kunstmuseum die Ausstellung "Ursula Palla. Nowhereland" eröffnet. Die Werkschau wird bis am 29. Mai 2022 zu sehen sein.

Ursula Palla, 1961 in Chur geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet heute in Zürich. In ihrem Schaffen verflucht sie Video mit Raumskulpturen und arbeitet mit empfindlichen Materialien wie gegossenem Zucker, Kohlestaub oder Schnee. Die Fragilität von Natur- und Tierwelt steht im Fokus vieler Werke. Eine bezaubernde Ästhetik machen diese auf einer ersten Ebene zugänglich. Zugleich liegen allen Arbeiten umfassende Recherchen zugrunde, deren Kenntnisse die Tiefe und Dringlichkeit der Werke erst vollständig offenbaren. Die Video- und Rauminstallationen von Ursula Palla sind poetisch und zeigen zugleich Leerstellen auf, die oft ein schales Gefühl zurücklassen und uns an unsere Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt erinnern. Das Schaffen der Künstlerin ist damit hochaktuell und wird 2022 gleich in zwei Museen gezeigt: Im Bündner Kunstmuseum Chur werden in 13 Räumen im Erweiterungsbau sowie in der Villa Planta Installationen aus den letzten 10 Jahren gezeigt, für das Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona realisiert Ursula Palla eine Serie neuer Arbeiten.

Zu den Ausstellungen erscheint ein Katalog mit Texten von Stephan Kunz, Isabel Zürcher und Angelika Affentranger-Kirchrath sowie einer Beilage mit Raumaufnahmen aus dem Kunst(Zeug)Haus Rapperwil-Jona mit einer Einleitung von Céline Gaillard und Simone Kobler.



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Biografie Ursula Palla

- 1961 geboren in Chur, lebt und arbeitet in Zürich
1988 – 1991 F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
seit 1992 freischaffende Künstlerin
1993–1999 Dozentin für Video und Experimentalfilm, F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
seit 2021 Lehrbeauftragte (Filmfachklasse), Hochschule Luzern

Einzelausstellungen

- 1999 *Weites Land*, Kleines Helmhaus, Zürich
2002 *Tide*, Kunsthalle Vebikus, Schaffhausen
2004 *Wolkenmaschine II*, Kunstraum Walcheturm, Zürich
2008 *Strange Paradise. Videoarbeiten und Installationen 2001 – 2008*, Bündner Kunstmuseum, Chur
2010 *Weites Land II*, Kunstraum Walcheturm, Zürich
2013 *Die fünfte Jahreszeit*, Museum Langmatt, Baden
2016 *Hinter blau grau*, Sam Scherrer Contemporary, Zürich
2017 *Black Flowers*, im Rahmen des Ausstellungsformats «Fenster zur Gegenwart: Werke aus der Sammlung», Kunstmuseum Bern @ Progr Zentrum für Kulturproduktion, Bern
2018 *Das Karamellzimmer*, Museum Aargau, Schloss Hallwyl und Schloss Wildegg
Talking to the Moon, Galerie Gisèle Linder, Basel
2019 *Empty Garden*, Kunstraum Kreuzlingen
Geld und Gold, Fraumünster, Zürich
The Moon in My Pocket, Kunsthalle Wil
2020 *Jardin infini*, Galerie Gisèle Linder, Basel
2022 *Nowhereland*, Bündner Kunstmuseum Chur, *Like a Garden*, Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil-Jona



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienorientierung

Donnerstag, 17. Februar 2022, 10 Uhr
Bündner Kunstmuseum Chur
(Anmeldung: kathrin.gartmann@bkm.gr.ch, Tel. 081 257 28 65)

Vernissage

Freitag, 18. Februar 2022, 16-20 Uhr

Ausstellung

19. Februar bis 29. Mai 2022
Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr
Donnerstag 10-20 Uhr

Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Bündner Kunstmuseums www.buendner-kunstmuseum.ch.

Medienkontakt

Bündner Kunstmuseum Chur
Stephan Kunz
Künstlerischer Direktor
T +41 81 257 28 61
stephan.kunz@bkm.gr.ch